Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 19 (1912)

Heft: 9

**Titelseiten** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Pädagogilche Blätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einstedeln, 1. März 1912.

nr. 9

19. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

oo. Rettor Reifer, Erziehungsrat, Bug, Brafident; die oo. Seminar-Direktoren Baul Diebolder Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, diskirch, herr Lehrer J. Seit, Amben (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen find an letteren, als ben Chef-Redaktor, zu richten, Inferat-Auftrage aber an oo. haasenstein & Bogler in Luzern

### Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Ginfiebeln.

Rrantentaffe des Bereins tath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz: Berbandspräsident fr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Unsere Methode in der Behandlung der Schwach- und Mittelbegabten. — Zur neuen st. gall. Turnverordnung. — Bon unserer Krankenkasse. — Der "Generalbock"! — Korrespondenz. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate. —

# Unsere Methode in der Behandlung der Schwachund Mittelbegabten.

Joh. Seit, Amden.

Am 1. schweizerischen katholischen Kongreß für Schule und Erziehung in Wil referierte Hr. Reallehrer Schachtler=St. Gallen über: Sonderklassen für schwachbegabte Kinder und Spezialkurse für die Erzteilung des Unterrichts. Er faßte seine Ausführungen in folgende Houptthesen zusammen:

1. Die moberne Bolfsschule erfüllt bie Aufgabe, die ihr gemaß bem An-

rechte eines Jeben auf Bilbung gutommt, nicht.

2. Die Ursachen hievon liegen in bem Migverhaltnis zwischen Anforberung und Leiftungsfähigkeit und in bem Mangel an individueller Behandlung.

3. Nach dem Grabe der intellettuellen Fähigfeit find brei Abteilungen zu unterscheiben:

1. Normalbegabte (Normalflaffen).

2. Mäßig Schwachbegabte (Förber- und Sonberflaffen). 3. Abnormal Schwachbegabte (Hilfs- und Spezialklaffen).